

Medieninformation
des Salzburger
Bildungswerkes
28. Oktober 2024



Medienbildung für alle

Medienmonat startet im Land Salzburg

Das Salzburger Bildungswerk lädt interessierte Erwachsene im Land Salzburg zum „Medienmonat zum Mitmachen“ ein. Startschuss ist am 4. November.

Von Kunst in virtuellen Welten über Mediensucht-Infoveranstaltungen für Eltern bis hin zur Vermittlung von Smartphone-Basiswissen für Ältere: Beim „Medienmonat zum Mitmachen“ des *Salzburger Bildungswerkes* finden Interessierte jeden Alters ein Angebot. Von 4. bis 29. November veranstalten örtliche Bildungswerke in den fünf Bezirken Salzburgs kostenlose Angebote rund um Medienbildung.

Diese Gemeinden machen mit:

Pongau: Radstadt, Kleinarl, Werfenweng, Forstau

Tennengau: Rußbach, Abtenau, Scheffau

Lungau: Tamsweg, Muhr

Flachgau: Seekirchen, Hallwang

Pinzgau: Bruck an der Großglocknerstraße, St. Martin bei Lofer

„Das Schöne am Medienmonat ist, dass Ältere und Jüngere aufeinandertreffen, Neues ausprobieren und gemeinsam mit Expertinnen und Experten mit- und voneinander lernen“, so Marlene Klotz, Leiterin des Fachbereiches Medien & Digitale Welt im *Salzburger Bildungswerk*.

Der Medienmonat ist eine Initiative des *Salzburger Bildungswerkes* und wird vom Land Salzburg gefördert. Alle Veranstaltungen sind auf www.salzburgerbildungswerk.at unter „Veranstaltungen“ zu finden.

Bild: Das *Salzburger Bildungswerk* lädt beim Medienmonat alle Interessierten zum Lernen, Diskutieren und kritischen Reflektieren über Medien ein.

Bildverweis: Grafiken von [canva.com](https://www.canva.com) – bearbeitet durch das *Salzburger Bildungswerk*

Links für Ihre Recherche:

- [Veranstaltungsübersicht: Medienmonat des Salzburger Bildungswerkes](#)

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Marlene Klotz B.A.

Salzburger Bildungswerk, Strubergasse 18/3, 5020 Salzburg

Tel: 0662-872691-12, E-Mail: marlene.klotz@sbw.salzburg.at

Netze knüpfen

Seit 1956 haben wir im Land Salzburg die Erwachsenenbildung im Blick. Ehrenamtliche Bildungswerkleitungen vor Ort sind offen für Wünsche und Anliegen und gestalten das Gemeindeleben aktiv mit.